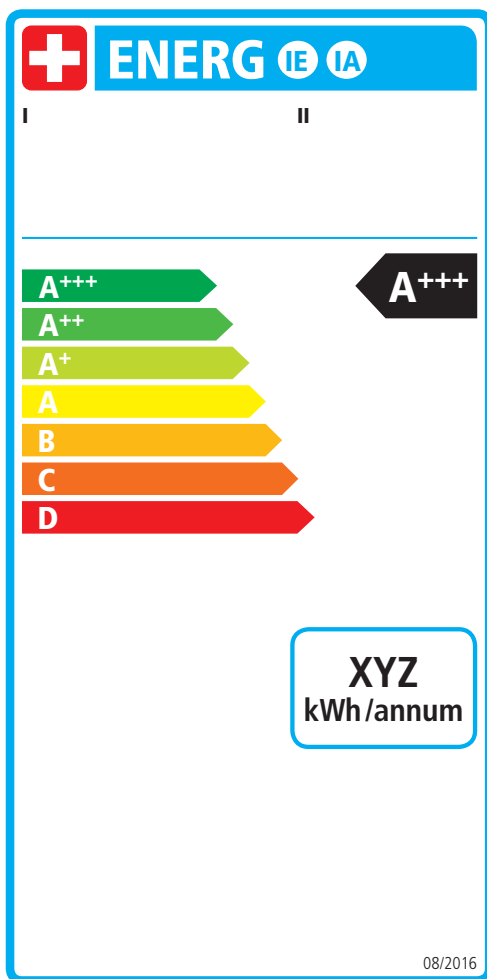


ENERGIEETIKETTE FÜR KAFFEEMASCHINEN

DIE ENERGIEETIKETTE BIETET INFORMATIONEN ZUR ENERGIEEFFIZIENZ UND ZU WEITEREN EIGENSCHAFTEN DER DAMIT DEKLARIERTEN ELEKTROGERÄTE.

DIE ENERGIEETIKETTE

Beim Kauf einer neuen Kaffeemaschine zählt nicht nur der Anschaffungspreis, es sind auch die langfristig anfallenden Kosten für den Strom einzurechnen. Mit Hilfe der Etikette kann die Energieeffizienz auf einen Blick beurteilt werden.



Seit 2015 ist die Energieetikette für Kaffeemaschinen obligatorisch. Die Schweiz ist hier dem übrigen Europa einen Schritt voraus. Die Energieetikette für Kaffeemaschinen orientiert sich im Design stark an den übrigen europäischen Energieetiketten, welche für diverse Elektrogeräte gültig sind.

Bei der Zuordnung in die Energieeffizienzklassen von A+++ (hohe Energieeffizienz) bis D (tiefe Energieeffizienz) wird nicht nur der absolute Stromverbrauch, sondern diverse Eigenschaften der Maschinen berücksichtigt. So wird beispielsweise der Energieverbrauch beim Kaffee- oder Dampfbezug in einem genau vorgegebenen Rhythmus berücksichtigt. Dadurch wird auch das Abkühlen und Wiederaufheizen des Wassers und die Standby-Eigenschaften mit eingerechnet.

Des Weiteren wird im unteren Bereich der Energieetikette der jährliche Verbrauch der Kaffeemaschine in Kilowattstunden pro Jahr angegeben.

ES LOHNT SICH, KAFFEEMASCHINEN DER BESTEN EFFIZIENZKLASSE ZU WÄHLEN.